

01.12.2021

Pressemitteilung

Umgang mit unseren Senioren ist unethisch und menschenverachtend!

Impfpflicht im Pflegebereich wird die Situation verschärfen

Die Gründer des Rats für ethische Aufklärung eint die Sorge um das gesellschaftliche Zusammenleben. Besonders der Umgang mit unseren Senioren ist besorgniserregend.

Nachdem die Freiheitsrechte unserer Senioren seit Beginn der „Corona-Krise“ so unglaublich massiv eingeschränkt wurden, dass ihnen sogar der Beistand in den letzten Lebensstunden verwehrt wurde, scheint einigen Politikern die Situation noch immer nicht klar, oder egal zu sein.

In der letzten Woche erreichte uns die erschütternde Nachricht, dass mehr als 100 Senioren der Josephinen-Wohnanlage in Potsdam die Mietverträge wegen Personalmangels gekündigt wurden! Das sind vermutlich weitere Auswirkungen einer total verfehlten Politik.

Jeder, der sich auch nur ansatzweise gedanklich mit einer „Impfpflicht“ im Gesundheitswesen befasst, muss sich mit den ethischen und moralischen Auswirkungen beschäftigen. Es geht zum einen um die Menschen, die in diesen Berufen arbeiten und zu medizinischen „Impf-/Genexperimenten“ gezwungen werden sollen, zum anderen um die indirekt beteiligten Menschen, zu denen unsere Senioren gehören.

Der Rat für ethische Aufklärung möchte hiermit noch einmal nachdrücklich an den Nürnberger Kodex erinnern und alle Menschen auffordern, endlich wieder geschlossen für eine freiheitliche menschenwürdige Gesellschaft einzutreten.

Weitere Informationen zum Rat für ethische Aufklärung erhalten Sie im Internet unter <https://ethikrat-brandenburg.de>.

Pressekontakt:

Ralf Lorenz

E-Mail: info@ethikrat-brandenburg.de

<https://ethikrat-brandenburg.de>